

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

259 (18.9.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259. Zweites Blatt. Montag den 18. September 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 94850. III. Straßensperre betreffend.

Die Durlacher Allee zwischen Gottesauerstraße und Schlachthaus wird zwecks Eindeckung der Fahrbahn bis auf Weiteres für den Fuhrwerksverkehr gesperrt.

Für die Dauer dieser Sperre können die Fuhrwerke die nördliche Parallelstraße zur Durlacher Allee benützen.

Karlsruhe, den 16. September 1899.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seidenabel.

Konkursverfahren.

Nr. 27943. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachermeisters Karl König in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Freitag den 13. Oktober 1899, vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, bestimmt.

Karlsruhe, den 15. September 1899.

Raßenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika.

Vom 1. Oktober ab können Postpakete ohne Wertangabe und ohne Nachnahme bis 5 kg Gewicht nach den Vereinigten Staaten von Amerika versandt werden. Auch eingeschriebene Pakete sind zulässig. Die Postpakete müssen frankirt werden; die Taxe beträgt für Pakete

bis 1 kg 1 M. 60 P.

über 1 bis 5 kg 2 M. 40 P.

Sollten die Pakete unter „Einschreiben“ versandt werden, so tritt eine Einschreibgebühr von 20 P. hinzu.

Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten Auskunft.

Berlin W., 12. September 1899.

Der Staatssekretär des Reichspostamts.

von Bobbiersti.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Die Aufnahme neuer Schüler findet

Donnerstag den 21. September, Vormittags von 11–1 Uhr,

Kreuzstraße 3 statt.

Vorstand der israelitischen Religionsgesellschaft.

Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe, vormals Haid & Neu.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre wird Dienstag den 17. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Lokale der Handelskammer zu Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße Nr. 30, stattfinden.

Tagesordnung.

1. Beratung des Geschäftsberichtes und der Bilanz für 1898/99.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Ertheilung der Entlastung an Direktion und Aufsichtsrath.

Zur Theilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, deren Aktien spätestens am 9. Oktober, Abends vor 6 Uhr, auf deren Namen eingeschrieben, oder bei der Gesellschaftskasse oder bei den Bankhäufern

Karl August Schneider in Karlsruhe,
Straus & Co. in Karlsruhe

hinterlegt sind.

Karlsruhe, den 15. September 1899.

21.

Der Aufsichtsrath.

Karl August Schneider. Aug. Hoyer.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein schwarzer Spitzer (männlich),
2. ein gelbrother Spitzer (männlich),
3. ein schwarzer junger Spitzer (weiblich),

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt werden, getödtet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 16. September 1899.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 19. September 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Klavier, 2 Bildertafeln, 2 Kommoden, 1 Nachttischchen, 2 Waschtische, 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 1 Spiegel, 1 Spiegelschrank, 2 Sophas, und 1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 17. September 1899.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 19. September, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 Sophas, 2 Regulateure, 3 Schreibtische, 1 Standuhr, 1 Chiffonniere, 7 Bilder, 2 Sekretäre, 2 Betten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Schränke, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Tisch, 1 Nachttisch, 3 Spiegel, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 3 Wolsterfelle, 2 Nähmaschinen, 50 Gerüstbölzer, 1 Steppisch, 1 Chaise-longue.

Karlsruhe, den 15. September 1899.

Grässlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 20. September 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 aufgerichtete Betten, 2 Kleiderschränke, 2 Kommoden, Waschkommode und Nachttische, 2 Tische, 1 Plüschgarnitur, 2 Schreibtische, 6 Stühle, 1 Spiegel, 1 Herd, 1 Küchenschrank, 1 Speiseschrank, ferner Pfandscheine über Bettzeug, Schmuckfächer, Eßbesteck u. A.

Karlsruhe, den 16. September 1899.

Jester, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. Amalienstraße 21 ist eine Parterrewohnung von 5 event. 6 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Wird auch getheilt, 3 Zimmer mit Küche, abgegeben. Einzusehen täglich von 10–12 und 3–5 Uhr.

— Uhlandstraße 15 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 schönen, großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., per 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Scheffelsr. 36 im 3. Stock.

— Werderstraße 87 ist im 4. Stock eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Wielandstraße 32 ist eine freundliche Wohnung, Zimmer, Alkov, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten.

— Winterstraße ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör (Kochgas-einrichtung) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

— Winterstraße 18, nahe beim Stadtpark, ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Auf 1. Oktober ist Kaiserstraße 58 im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche unter Glasverschluss sehr billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Auf 1. Oktober d. J. ist eine Wohnung im 2. Stock, Karlstraße 21, von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Bestätigung zwischen 9-3 Uhr gestattet. Nähere Auskunft erteilt die Freih. von Seldeneck'sche Gutsverwaltung, Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

— Luisestraße 37 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 schönen, großen Zimmern, geräumiger Küche, Dachkammer und allem Zugehör per 1. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock von 10-12 Uhr Vormittags.

Amalienstraße 26

ist der 2. Stock zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 130, 2 Treppen hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, nebst Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen jederzeit, ausgenommen von 2 bis 4 Uhr. Näheres 1 Treppe hoch.

Herrschäfts-Wohnung zu vermieten.

— Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Großherzoglichen Fasanerie, ist wegen Verletzung im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Frhl. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung Mühlburg.

Zu vermieten

in hübschem ruhigen Hause per 1. Oktober oder früher eine vollständig der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer zc. um äußerst billigen Preis. Die Wohnung ist an ruhiger Straße gelegen, hat freie, wunderhübsche Aussicht in den Großh. Fasanengarten und in den Hardtwald. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Mankestraße 12,

nächst der Ruppurrerstraße, ist per sofort oder 1. Oktober

eine hübsche Wohnung

von 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Eine Wohnung von 5 Zimmern mit zwei Balkons, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Speicher, in schöner, gesunder Lage, am Fuße des Thurmberges, ist um den Preis von 520 Mark zu vermieten. E. A. Schmidt, Gröbingerstraße 2b in Durlach.

Klauprechtstraße 9

ist eine sehr schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellern u. 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *10 10.

Mankestraße 3

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

Zu vermieten

in neuerbautem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigen Preise. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Rudolfstraße 3 ist auf 1. Oktober eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Preis 380 Mark. Zu erfragen Rudolfstraße 3, parterre links.

Amalienstraße 79, am Kaiserplatz, ist der 3. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zugehör, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst. *3.1.

Wohnungs-Nachweis-„Courir“

Sofienstraße 89 (für Mieter umsonst). Wohnungen jeder Größe und Ausstattung von M. 150.— bis M. 2500.—. Anmeldung leerer Wohnungen umsonst. Möblierte Zimmer werden gesucht. *3.1.

Mittelgroßer Laden

mit 2 Schaufenstern event. mit Magazin per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden Herrenstraße 25 am kath. Kirchenplatz.

Wohnungs-Gesuche.

* Wohnung von 3 Zimmern (bezw. 2 geräumigen) nebst Zugehör gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 6573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Wegen besonderer Umstände wird auf 1. Oktober eine Wohnung von 4, event. auch 5 Zimmern zu mieten gesucht. Altstadt oder angrenzend bevorzugt. Kleine Familie und pünktlicher Mietbezahler. Offerten sind unter Nr. 6570 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht für 1. Oktober oder früher von 2 ruhigen Damen eine Wohnung, freie Lage, 2. oder 3. Stock, 5-6 Zimmer, jedes mit eigenem Ausgang, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Anteil an Waschküche und Trockenraum und wenn möglich Veranda oder Gartenbenützung. Offerten mit Preisangabe, Agenten ausgeschlossen, unter Nr. 6576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Zimmer,

möbliert oder unmöbliert, mit Küche, welche lehtere als Magazin verwendet werden soll, wird gesucht. Offerten unter Nr. 6571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 3 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an ein Fräulein mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Eine freundlich möblierte Mansarde mit zwei Betten ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Laminsstraße 7a, 3. Stock rechts.

— Adlerstraße 22 ist im Hinterhaus ein heilbares, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock.

* Kaiserstraße 27, nächst der technischen Hochschule, 3 Treppen hoch, sind gut möblierte Zimmer mit 1 und 2 Betten für 12 Mark per Monat auf längere oder längere Zeit sofort zu vermieten.

Kost und Wohnung

können solide Arbeiter erhalten: Schützenstraße 8a, im 2. Stock. *2.1.

* Eine Schlafstelle mit Kost ist sogleich an einen solchen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 6 im Laden.

Amalienstraße 63

sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer an bessere Herren zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Amalienstraße 14 (Ecke) ist ein sehr schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein Mansardenzimmer mit 2 Betten wird noch ein Mitbewohner gesucht: Herrenstraße 27 im 2. Stock.

Atelier zu vermieten.

3.1. Zwei Mansarden, welche als Atelier schon dienen, sind billig zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

Für einen Wittmann einfach möbliertes, geräumiges Zimmer, Parterre oder 2. Stock, im Centrum der Stadt auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6579 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ruhige, alleinstehende Person, welche den Tag über nicht zu Hause ist, sucht ein unmöbliertes Mansardenzimmer. Offerten bittet man unter Nr. 6577 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Möbliertes Zimmer

event. mit Pension auf 23. d. Ms. von Studierenden gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6542 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Mädchen für häusliche Arbeiten per 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 183 im Schuhladen.

*2.1. Gesucht auf 1. Oktober ein tüchtiges, solides Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit. Rechtsanwalt Fröhlich, Karl-Friedrichstraße 19 im 2. Stock rechts.

*3.1. Gesucht für 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen für Haus und Küche als Mädchen allein zu einer protest. Familie von 4 Personen. Gute Bezahlung und Behandlung. Zeugnisse erwünscht. Näheres im Kontor des Tagbl.

Gesucht für 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeiten und Küche: Kriegstraße 123, 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches gut waschen und alle Hausarbeiten verrichten kann, wird gesucht: Adlersstraße 88 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen, etwas bügeln und nähen kann, wird von einer kleinen Familie auf 1. Oktober gesucht: Karlstr. 90 im 2. Stock.

10000 Mk.

sind zu 5% als II. Hypothek auf 1. Oktober d. J. auszuleihen. Näheres Gartenstraße 35, 3. Stock.

700 Mark

werden von einem guten Rinzahler auf Personalkredit und hoher Rinzahlung per sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6567 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

40000 Mark

sind im Ganzen oder geteilt zur I. oder prima II. Hypothek bis 1. November zu vergeben. Offerten unter Nr. 6572 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Zur Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung

sucht alles, woblrenommiertes Fabrik-Unternehmen, das bei größerer Ausdehnung fortschreitend günstigere Entwicklung sicher erwarten läßt, 1 oder 2 Kapitalisten mit zusammen ca. 50000 Mark. Zu näherer, bester Auskunft ist gerne bereit

Carl Götz, Karlsruhe, Loofe- und Bankagentur.

Jüngerer Architekt od. Bautechniker, flotter Zeichner, auf sofort oder 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 6374 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

*2.2. 3-4 tüchtige Schreiner sofort gesucht. L. Götz, Ettlingen.

Tüchtige Anstreicher
finden sofort Arbeit: Amalienstraße 85. 2.1.

Großkonditor
für seine Maasarbeit finden Beschäftigung.
N. Breitbarth.

Kolporteur
gesucht auf gangbare Zeitschriften bei freier Schlafstelle. Näheres Winterstraße 28 im 4. Stod.

Ladnerin,
Branchekundig, findet Stellung.
Joh. Hertenstein,
Manufacturwaaren,
Herrenstraße 25.

Kleidermacherinnen
werden sofort gesucht: Augartenstraße 49, 3. Stod rechts.

Näherin.
Ein solides Mädchen, welches im Weißzeugfleiden und Kleiderausbessern gut bewandert ist, findet sofort dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin
zum 1. Oktober gesucht: Hirschstraße 9, 1. Stod.

Köchin, perfekt,
feines **Zimmermädchen,**
Hausmädchen
für kleine, feine Familie
zum Eintritt auf 1. Oktober gesucht. Näheres bei
E. Kreuzbauer,
4.3. **Friedenstr. 13.**

Mädchen gesucht
nach
Hamburg.
Suche ein äußerst tüchtiges, braves junges Mädchen bei guter Bezahlung. (Freie Fahrt.) Stellung sehr angenehm. Näheres Kaiserstraße 165 im Laden.

Mädchen-Gesuch.
Ein junges Mädchen zu 2 Kindern auf sofort gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 51.

Wirtschaftsfräulein,
evang., welches perfekt kochen, gut nähen und bügeln kann, wird gesucht. — Zeugnis- Abschriften mit Gehaltsansprüchen sind unter **H. 568 P.** an Haasenstein & Vogler, A.G., in Freiburg i. B. einzusenden.

Ein solides Mädchen
für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. Gebr. **Hensel,** Kronenstraße 33.

* Für sofort wird ein fleißiges **Zimmermädchen** gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 22 im 3. Stod rechts.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Ein zuverlässiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 23, vier Treppen hoch.

Köchin gesucht.
2.1. Jüngeres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in gute Familie für nach auswärtig gegen hohen Lohn gesucht. Eintritt 1. Oktober. Angenehme Stellung. Offerten Friedrichsplatz 5, 2. Stod, erbeten.

Eine gewandte Kellnerin
wird gesucht. *3.3.
Trompeter von Säckingen, Kaiser-Allee 9.

Eine tüchtige Kellnerin
wird sogleich gesucht im
* **Gasthaus zur Stadt Pforzheim.**

*2.1. **Tüchtige Kellnerinnen**
finden sofort Stellen durch Frau **Röhle,** Kronenstraße 2, Pforzheim.

Hausknecht
gesucht, starker Mann, abgehender Militär, gegen gute Bezahlung. Eintritt sofort. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Junge
wird in die **Steindruckerei Kaiserstraße 105** sofort gesucht.

Stelle-Gesuch.
*2.1. Fräulein mit schöner Handschrift, der einf. Buchführung und Schreibmaschine mächtig, sucht Stelle auf einem Bureau bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 6578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein junger Mann, der Buchführung, Stenographie und dem Maschinenschreiben mächtig, sucht alsbald passende Stelle. Vertrauensposten nicht ausgeschlossen. Prima Zeugnisse. Kautions kann beliebig gestellt werden. Offerten unter Nr. 6569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine sehr tüchtige Kleidermacherin nimmt Arbeit in's Haus zu billigster Berechnung. Mäntel und Jacken werden umgeändert: **Douglasstr. 30,** zwei Stiegen hoch.

*3.1. **Kleidermacherin**
empfiehlt sich: Herrenstraße 6, Seitenbau, parterre.

Goldene Broche
mit blauem Stein und Anhänger mit Perle **verloren.**
Kittel, Kaiserstraße, Karlsstraße. Gegen Belohnung abzugeben **Waldstraße 56** im 2. Stod.

* **Berwechfelt**
wurde gestern Sonntag im Kunstverein ein Nadelstichem mit braun und weißer Eisenbeintrüde. Die Adresse des ähnlich zurückgebliebenen ist im Kunstverein bei Frau Zimmermann zu erfahren.

Herrschaftshaus zu verkaufen.
Im südwestlichen Stadtteil, beste Lage, ist ein fein ausgestattetes Herrschaftshaus, dreistöckig, mit Garten, wegen anderweitiger Unternehmung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6575 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

* **Zu verkaufen:**
1 polierte Bettstatt sammt Koft, 1 Kanapee, noch wenig benützt, 1 ovaler Tisch, 1 Spiegel mit Goldrahmen. Zu erfragen **Erbsprinzenstraße 33,** parterre.

* **Wegzugs halber** sind sofort ein gut erhaltenes **Tafelklavier,** ein **Weinfaß** und ein **Einnachständer** billig zu verkaufen: **Leisingstraße 70** im vierten Stod links.

* Eine Bettlade mit Koft und Matraze, eine Pfefferkommode, ein Sopha, ein Küchenschrank, Spiegel und Stühle sind billig zu verkaufen: **Steinstraße 29** im 2. Stod des Seitenbaues.

Ein gebrauchtes, aber noch ganz tadelloses **Adler-rad** ist mit Kettenkasten für 120 Mk. zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Wegen Auflösung des Haushalts sind gut erhaltene Möbel zu verkaufen: 2 Kleiderschränke, eine Pfefferkommode, Spiegel, Bilder, Nachttisch, Stühle, Blumentisch, Küchenschrank, Tisch, 1 mittelgroßer guter Herd und Verschiedenes: **Sofienstr. 81 b** im 2. Stod.

* Eine noch sehr schöne, gut erhaltene **Winterjacke** ist billig zu verkaufen. Näheres **Wilhelmstraße 10** im 2. Stod des Vorderbaues.

Wegen Aufgabe eines Haushaltes sind sehr billig zu verkaufen:
2 halbr. polierte, vollständige Betten à 65 M., mehrere Dienstbotenbetten à 20 M., Giffonniere 28 M., Spiegelschrank 70 M., Bücherschrank 45 M., Buffet, Tisch, 6 Muschelschühle, Dvalttisch, mehrere Tische, Stühle, hübsches Sopha 35 M., Stehpult 18 M., Kinderbettstelle 10 M., großer Herrschaftsberd mit Rohr, Kupferschiff, Küchenschrank 12 M., Ottomane 30 M.: **Steinstraße 6** im Hinterhaus. *3.2.

Sofienstraße 81 b
sind zu verkaufen: Waschkücher, Weinfässer (42 Liter haltend), Krautstände mit Schraube, Weins und Bierflaschen, 1 Bandflie, Papier, Bücher und Verschiedenes.

2.1. **Ladeneinrichtung**
für Kurzwaaren, eine sehr gut erhaltene, vollständige, mit Glasabschluß, ist zu verkaufen. Näheres **Kaiser-Passage 9.**

Pianino,
schöner Ton, solide Konstruktion, Nußbaum, matt und blank, kreuzförmig, ganzer Eisenrahmen, ist unter 5jähriger Garantie zu dem enorm billigen Preis von 480 M. abzugeben bei **W. Hack,** Rüppurrerstraße 2, 2 Treppen hoch, neben dem Hauptbahnhof. 4.1.
Kein Laden, daher billigste Preise.

Kisten!
* 15-20 Stück größere Kisten werden zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 6568 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Violinspiel.
* Es werden noch einige Schüler angenommen. Honorar bei gründlichem konservatorischem Unterricht zwei Mal wöchentlich pro Monat 6 Mark. Näheres **Schloßplatz 3,** Eingang **Kronenstraße.**

Leçons de français.
Mlle. A. Ramelet,
20 **Friedenstraße,**
*4.1. **de retour des Vacances.**

Tanz-Curs.
In einem besseren Tanz-Curs (Kaufleute, Beamte, Studenten) können noch einige Damen theilnehmen. 6.3.
Aug. Ehmer,
Kaiserstraße 170.

Tanzlehr-Institut Streib.
Anmeldungen für meinen Tanzkurs werden im **Zähringer Löwen** Dienstag u. Donnerstag und **Café Nowack** Mittwoch und Freitag, Abends 1/2 9 Uhr, entgegengenommen.
F. Streib, prakt. Tanzlehrer,
3.2. **Wilhelmstraße 53.**

Italienischer Salat
täglich frisch bei
C. Cartharius.

Kulmbacher Bier
bei
C. Cartharius,
Karlstraße 13 a, gegenüber dem Palais Prinz Max.

Von der Reise zurück.
Dr. Jourdan.

20.12.



*21. Bäcker Cl. Mungenast in Gausbach (Murgthal) hat 2 Ctr.

reinen Schlenkerhonig

ganz oder theilweise zu verkaufen. Preise nach Uebereinkunft.

Wurstwaaren.

	p. Pfd.
Norddeutsche Leberwurst	80 Pf.
Blutwurst	80 Pf.
Braunschweiger Blutwurst	80 Pf.
Mettwurst	1.20 M.
Sülze	1.30 M.
Leberwurst	1.20 M.
Leberwurst mit Sardellen	1.30 M.
Braunschweiger Leberwurst mit Trüffeln	1.40 M.
Braunschweiger Spickspeck	1.— M.
Frankfurter Leberwurst	1.20 M.

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Täglich frische

Wiener

und

Frankfurter Bratwürste

empfehlen

L. Käppele,

Waldstraße 47 und in den Filialen.

5128

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

empfiehlt frisch eingetroffen:

ächten 8.3.

Schwarzwälder Speck.

Schwarzwälder Speck,

anerkannt vorzügl. Qualität, frisch eingetroffen bei

A. Banscher, vorm. Schwarz,
6 Waldstraße 6.



Luftboden-Glanzack,



Parquetwische, Grundirfarben, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Putzwerg 6.5. empfiehlt Hofdrogerie **Carl Roth.**

Camphor, Naphthalin, Patchouly, Wickersheimer'sche Mottenessenz,



Banzenod, Mortein, Tabakstaub, Zacherlin, Thurmelin, Holzwanne-Tinktur, Insektenpulver, Insektenpulverpulver 6.5. empfiehlt **Carl Roth, Hofdrogerie.**

Schwämme,

beste Waare in großer Auswahl zu billigsten Preisen. 6.5.



Französische Haarfarbe

von **Jean Rabot** in Paris.

Greise und rothe Haare
 sofort braun und schwarz unvergänglich echt zu färben, wird Jedermann erjucht, dieses neue gift- und bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben der Haare für immer echt färbt und nur der Nachwuchs alle 8 Wochen nachgefärbt zu werden braucht, dient es auch zur Stärkung zugleich bei dünn werdendem Kopfhaar.

Friseur W. Schweizer,
Kronenstraße 32.

Zum Wohnungswechsel.

12.1. Empfehle mein reich ausgestattetes Lager in selbstangefertigten **Vollsternmöbeln, Divans, 2 und 3 theilig im Stoff, Moquette und Kameeltaschen, Chaise-longue** (Ruhebett), verstellbare **Fauteuils** u. **Decorationen** in jeder Ausführung. Anfertigung von **Betten** und **ganzer Aussteuer.** Kein Laden, daher die denkbar billigsten Preise.

E. Schütz,
Tapezier- und Dekorationsgeschäft,
Waldstraße 52, 1 Treppe hoch. 12.1.

Roleaux-Stoffe

in allen Breiten

Spachtel-Roleaux

in jeder Preislage von **Mk. 3.—** an

empfiehlt 6.2.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 112.

Buchbinderarbeit

wird schnell und billigt ausgeführt

Alfred Dietze,

Schreibmaterialienhandlung u. Buchbinderei,
Kreuzstraße 16,
vis-à-vis der Töchterschule.

Haustelegraphen.

26.12. Neuanlagen sowie Reparaturen derselben werden prompt und billigt ausgeführt von

C. Schönemann, Mech. Werkstätte,
Waldbornstraße 2.

Restauration Karlsburg.

I^a süßen Apfelmofst,

frisch eingetroffen, der Liter 30 Pfg.

Fritz Häfele,

Akademiestraße 30.

Kohlensaure Lohannis-, Fichtenadel-, Kräuter-, Soole- und Salz-Bäder,

angezeigt geg. **Ischias, Sicht, Rheumatismus, Neuralgie, chronische Nerven- und Frauenkrankheiten** u. c.

Kuranstalt Sofienbad,

Sofienstraße 81 b. Prospekt frei.

Soldaten aller Waffen sechs verschiedener Nationen in buntester Mannigfaltigkeit der Uniformierung und Ausrüstung repräsentirt eine neue Serie „Truppengattungen“ der sog. Liebig-Bilder: Deutsche, Oesterreicher, Italiener, Franzosen, Engländer, Belgier, auf jedem Rärtchen etwa ein Duzend Krieger, daneben auch Militär-Orden der einzelnen Länder, alles in zierlicher Kleinheit, aber sehr sorgfältig der Wirklichkeit entsprechend. Die Liebig-Compagnie muß freilich mit dem Militär-Bescheld wissen, das bekanntlich zu ihrem ältesten und treuesten Kunden gehört, da es, so im Kriege, wie im Frieden, Liebig's Fleisch-Extract nur ungern missen würde.

Eine Zeitschrift, so recht für Mütter geschaffen. Die Halbmonatschrift „BABY“, welche unter der Redaktion von Fr. Kath. John im Verlag von Carl Neber & Cie., Berlin W., Steglitzerstraße 58, erscheint, hat sich bereits im ersten halben Jahre ihres Bestehens in einer Weise, die alle Erwartungen weit übertroffen hat, einen großen Kreis von Abonnentinnen und Leserinnen erworben. Es stellt dies unseren Müttern und Hausfrauen ein glänzendes Zeugnis aus; denn die von Woche zu Woche steigende Beliebtheit des Blattes beweist, daß sie für die das Wohl und Gedeihen ihrer Kleinen betr. Fragen das lebhafteste Interesse empfinden.

*** Die Verlobung unserer Tochter Fanny mit Herrn Raphael Covi in Hamburg (Smyrna) beehren wir uns hiermit Freunden und Bekannten anzukündigen.**

Frankfurt a. M., 17. September 1899.
Uhlandstrasse 58.

**J. A. Ettliger-Halpern,
und Frau.**

Ihren vierzehnten Jahrgang eröffnet die „Moderne Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57.—Preis des Vierteljahrshefts 60 Pfg.) mit einer überaus prächtigen Nummer. Die doppelseitige farbenprächtige Extra-Kunstablage „Eichen“ ist ein Meisterwerk des Buntdrucks und ist hervorgegangen aus den Ateliers der xylographischen Anstalt von Rich. Bong. Das Bild ist hergestellt nach einem Original von D. Dingner, ein entzückendes Kinderbildchen, dessen zarte bunte Farben den ganz in Märchenjauber träumender Kindheit ausströmen. Das frischfröhliche Studentenleben behandelt ein illustrierter Aufsatz „Rommers alter Korpsstudenten in Berlin“, der in Wort und Bild die flüchtigen Augenblicke eines Alten-Herren-Commerces festhält. In zwei bekannte Luxusblätter führen uns die beiden farbigen Kunstblätter „In Marienbad, Nachmittags beim Egerländer“ und „Laubenschieken in Monte Carlo“, ein paar außerordentlich wirkungsvolle Meisterstücke moderner Illustrationskunst. Recht zeitgemäß ist ein von dem bekannten Hochtouristen Th. Wundt geschriebener Aufsatz „Besteigung des Matterhorns“, dem ein bis in die feinsten Farbtönen wirkungsvoll abgedrucktes Kunstblatt beigegeben ist. Zwei trefflich illustrierte Aufsätze über „Josef Kainz“ und „Ferdinand Bonn“ lassen uns einen interessanten Einblick thun in das reiche Stimmungsleben dieser hervorragenden Künstler. Von zeitgemäßem Interesse wird auch der in der vorliegenden Nummer beginnende Roman „Der Adelsmensch“ von Robert Misch sein, insofern als er ein modernes Thema in anregender und spannender Weise behandelt.

Legikon der Metall-Technik. Handbuch für alle Gewerbetreibenden und Künstler auf metallurgischem Gebiete. Enthaltend die Schilderung der Eigenschaften und der Verweihung aller gewerblich wichtigen Metalle, deren Legierungen und Verbindungen. Unter Mitwirkung von Fachmännern redigirt von Dr. Josef Versch. Das Werk erscheint in 20 Lieferungen zu 50 Pfg. Die Ausgabe erfolgt in vierzehntägigen Zwischenräumen; bisher 10 Lieferungen erschienen. (A. Hartleben's Verlag in Wien).

Mit der sechsten ausgegebenen zehnten Lieferung, welche den Artikel „Nickel“ enthält, liegt dieses Werk zur Hälfte vor. Schon kurz nach dem Erscheinen der ersten Lieferung äußerten sich Fachmänner dahin, daß bis nun über kein Industriegebiet ein so groß angelegtes Werk vorhanden sei, wie das „Metall-Legikon“. Die seither erschienenen Lieferungen, welche von allen Seiten die glänzendste Anerkennung fanden, beweisen, daß das ganze Werk von den sachkundigsten Männern geschaffen und in so meisterhafter Art redigirt ist, daß es keinen noch so unbedeutenden Gegenstand giebt, welcher zur Metalltechnik in Beziehung steht, der nicht in diesem Buche besprochen wäre.

Die moderne Chemie. Eine Schilderung der chemischen Großindustrie. Von Dr. Wilhelm Versch. Mit über 400 Abbildungen, darunter zahlreiche Vollbilder. In 30 zehntägigen Lieferungen (zusammen 60 Bogen) à 50 Pfg. Bisher 10 Lieferungen ausgegeben. (A. Hartleben's Verlag in Wien).

Wohl bei keiner anderen Wissenschaft treten die Beziehungen zwischen Theorie und Praxis, zwischen den Forschungen des Gelehrten in seinem Laboratorium und der Anwendung derselben für die Allgemeinheit so deutlich zu Tage, wie auf dem Gebiete der Chemie. Die moderne, angewandte Chemie hat zahlreiche neue und wichtige Industrien in's Leben gerufen, die Hunderttausenden lohnende Beschäftigung bieten und uns mit einer Fülle wichtiger, heute geradezu unentbehrlicher Stoffe versehen. In ihrem Wesen und Wirken sind diese Industrien aber kaum beachtet, geschweige denn gekannt. Für das wirtschaftliche Leben besitzen diese, auf chemischer Grundlage beruhenden Unternehmungen aber eine so ungeheure Bedeutung, daß es heute unerlässlich ist, sie wenigstens in ihren Hauptzügen zu kennen. Den Gebildeten aller Stände diese ganz unerlässliche Kenntniß zu vermitteln, ist der Zweck des uns vorliegenden Prachtwerkes „Die moderne Chemie“.

Champignons,

täglich frisch gepflückt, sind zu haben bei Frau Lehmann, Kronenstrasse 56, 3. Stock. Schriftliche Bestellungen unter Angabe wie viel Pfund werden den geehrten Herrschaften frei in's Haus geliefert.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. September. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Unter blonden Bestien.** Plauderei in 1 Akt von Max Dreyer. — **Der gute Ton.** Schauspiel in 4 Akten von Süßring-Bardey. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 21. September. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 6. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmick. Musik von Gaetano Donizetti. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 22. September. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 6. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Sternschnuppe.** Schwank in 4 Akten von G. v. Moser und Otto Girndt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 23. September. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 6. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Faust** von Goethe. Der Tragödie erster Theil in 6 Akten. Musik von E. Lassen. Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags

des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm. zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgeld für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (f. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Sonntag den 24. September. 1. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 18. September, von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. (Reihenfolge A, B, C); der Vorverkauf von Dienstag Vorm. 1/2 10 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch den 20. September. 1. Vorstellung außer Abonnement. **Die Reise nach China.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Labiche und Delacour. In deutscher Bearbeitung von F. C. Grünbaum. Musik von Franz Bazin. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag den 25. September. 2. Vorstellung außer Abonnement. Zum 1. Male: **Unter blonden Bestien.** Plauderei in 1 Akt von Max Dreyer. — Zum 1. Male: **Der gute Ton.** Schauspiel in 4 Akten von Süßring-Bardey. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Pfeiffer & Diller's in Dosen

Kaffee-Essenz (Original-Mark)

ist erhältlich bei:

**Gust. Schüler und
Wilh. Springer Nachf. } Eulingen.**

Neuen süßen Apfelwein

empfiehlt von heute an à Liter 22 Pfg. franco Karlsruhe die Apfelwein-Felterei von

Carl Frantzmann in Durlach.

Den Eingang der Neuheiten



in
Blousen-Hemden



und
Tricot-Tailen

für den **Herbst**

in größter Auswahl zeigen empfehlend an

22.

Heinrich Cramer Nachf.

Kaiserstrasse 189.

Gänzlicher Ausverkauf

fämmtlicher Kurz- und Posamentierwaaren, theils unter Ankaufspreis.
Anfertigung von Posamenten nach wie vor.

Hochachtungsvoll

41.

L. Voit, Kaiser-Passage 9.

Geschichte

des

Großherzoglich Badischen Leib-Grenadier-Regiments

1803—1871.

Zwei Teile in einem Bande.

I. Teil:

Geschichte des Großh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments
1803—1869.

Berfasst durch

von Barsewisch, Hauptmann und Kompagnie-Chef im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

II. Teil:

Das 1. Großh. Badische Leib-Grenadier-Regiment im Feldzuge 1870/71.
Nach Vorträgen

des Major **Thilo**, der Hauptleute **Seyb**, **Eichrodt**, **Löhlein**, des Premier-Lieutenant **Morz** und
den Kriegssacen.

Zusammengestellt und bearbeitet im Jahr 1875
von

Major **von Trapp-Ehrenschild**.

Das Werk enthält als Titelbild: das Bildniß Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs,
ferner 7 Vollbilder, 26 in den Text gedruckte Abbildungen, 31 Pläne und eine Uebersichtskarte des
Feldzugs 1870/71.

Preis: das brochirte Exemplar M. 6.—,
das fein gebundene Exemplar M. 7.50.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Geschichte

des

Badischen Train-Bataillons Nr. 14

und

Traindepots XIV. Armeekorps

bearbeitet

durch

S. Elster,

Hauptmann und 1. Offizier des Traindepots XIV. Armeekorps.

Das Werk enthält 13 Druckbogen, fünf Vollbilder und eine dreifarbig
Karte der Marschrouten.

Preis: das brochirte Exemplar 3.50 Mark,
das gebundene Exemplar 4.50 Mark.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu beziehen.

(„Der Stein der Weisen.“) Von dieser ge-
haltvollen und vielseitigen populär-wissenschaftlichen
Revue ist uns soeben das 3. Heft des laufenden
(12) Jahrganges zugekommen. Das Heft, das mit
42 Abbildungen geschmückt ist, enthält: Das
Laibacher Moor von Dr. W. Versch; Das neue
englische Maschinengewehr von Artilleriemajor
W. Nech (mit 6 Abbildungen); Die Erhaltung
der inneren Erdwärme von Dr. Otterbein; Das
Perpetuum mobile (mit 19 Abbildungen) von
A. Daul; Stapellauf eines Kriegsschiffes (mit
Bild); Die Telephonmembran (mit 12 Figuren);
Die Garambitbrücke (mit 2 Abbildungen); Ver-
treibung der Hagelwolken durch Kanonenschüsse;
Ebnographisches von der Balkanhalbinsel (mit
3 Abbildungen) und verschiedene kürzere Mittheil-
ungen. Wie man sieht, befreit sich die beliebte
und weit verbreitete Zeitschrift (A. Hartleben's
Verlag, Wien), ihr im Laufe der Jahre erworbenes,
wohlverdientes Renommee durch einen erstaunlichen
Reichtum des in ihren Heften Dargebotenen auf
jener Höhe zu erhalten, die sie zu einem führenden
Organ auf populär-wissenschaftlichem Gebiete
stempeln.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter'm 2. September d. J. gnädigst geruht, den
Gerichtsschreiber Friedrich Keller beim Amtsgericht Wer-
heim auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wieder-
herstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu ver-
setzen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 6. September d. J. wurden Betriebs-
assistent Karl Lamprecht in Bretten unter Ernennung
zum Betriebssekretär zur Centralverwaltung, Expeditions-
assistent Hermann Sätzl in Basel ebenfalls zur Central-
verwaltung, Expeditionsassistent Gebhard von Briel
in Lörrach zur Verschöpfung einer Betriebsassistentenstelle
nach Bretten, Expeditionsassistent Ernst Strobel in
Kenzingen nach Lörrach und Expeditionsassistent Albert
Meyer in Radolfzell nach Fahr versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 16. September.

Auf den bayerischen Strecken Dorfen—Welden und
München—Rosenheim ist der Güterverkehr wieder
aufgenommen.

Geldsorten vom 14. September 1899.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.20	16.16
in 1/2 ..	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.16
Ducaten	9.67	9.63
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.42	20.38
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	81.80	79.80
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

15. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	753 mm	Südwest	unwölkelt
12 „ Mitt.	+ 13	753 „	„	„
6 „ Abds.	+ 13	753 „	„	„
16. Sept.				
6 U. Morg.	+ 8	748 mm	Südwest	unwölkelt
12 „ Mitt.	+ 12	745 „	„	„
6 „ Abds.	+ 11	744 „	„	„

Israelitische Religionsgesellschaft.

Laubhüttenfest.

Montag den 18. Sept.:	Festes-Aufgang	} 6 ³⁰ Uhr,
	Abendgottesdienst	
Dienstag den 19. Sept.:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ „
	Freitag	9 „
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	4 ³⁰ „
	Abendgottesdienst	7 ¹⁵ „
Mittwoch den 20. Sept.:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ „
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	4 ³⁰ „
	Festes-Ausgang	7 ¹⁵ „
An Werktagen	Morgengottesdienst	6 ³⁰ „
Donnerstag den 21. Sept.:	Abendgottesdienst	6 „

L. Z. Tr.

18. IX. 99. 8 1/2 U. A.

Krzh.